



FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

Weiterbildung Älterer in Zeiten der Digitalisierung und der COVID-19-Pandemie

Das Beispiel „Studieren ab 50“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Continuing Education of Older Students in Times of Digitalization and the COVID-19 Pandemic

The example of "Studying over 50" at Otto von Guericke University Magdeburg

Annika Felix & Jasmin Dabitz

Vortrag im Rahmen der EFOS Projekt-Tagung „Seniors Learning in the Digital Society (SeLiD)“, 10.03.2022

Projektkontext

Professur für Hochschulforschung
und Professionalisierung der aka-
demischen Lehre



fokus:LEHRE



BMBF-Graduiertenkolleg
„Wissenschaftsmanagement und
Wissenschaftskommunikation“

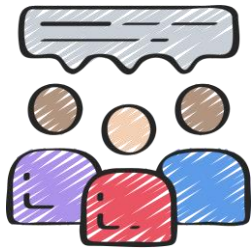
MASTER BETRIEBLICHE BERUFSBILDUNG &
BERUFSBILDUNGSMANAGEMENT (BBG)

Methodisches Design

Methodical Design

Methodisches Design

Zielstellung: Erhebung der Sichtweisen der Teilnehmenden an „Studieren ab 50“ (Zufriedenheit, Weiterentwicklungsmöglichkeiten)



Gruppen-
diskussionen

Schriftliche
Befragung



- Geplanter Start: SoSe 2020
- Versoben auf: WS 2020/2021
- digital via Zoom statt in Präsenz
- 4 Runden mit insg. 14 Personen
- 6 Themenblöcke:
 - Weiterbildung in Zeiten von Corona
 - Digitalisierung
 - Inhalte und Themen
 - Gestaltung des Programmhefts
 - Besondere Programmformate
 - Wünsche und Anregungen



- Start Feldphase: SoSe 2021
- Zielgruppe: Teilnehmende der letzten 3 Jahre (SoSe 2018-2021)
- Rücklauf: N = 302 (33,3 %)
- 5 Themenblöcke:
 - bisherige Teilnahme
 - Interessen und Erfahrungen
 - Neue Medien
 - Corona-Pandemie
 - Zufriedenheit
 - Soziodemografie

Methodisches Design – schriftliche Befragung

Schriftliche Befragung der Teilnehmenden von „Studieren ab 50“

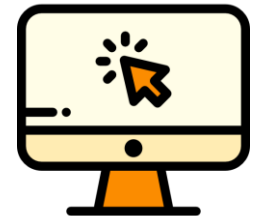
Fragebogen



- Informationsbedarf des Organisationssteam
- Aktuelle Herausforderungen COVID-19 Pandemie
- Vergleichbarkeit mit anderen Studien
 - BAGWIWA Musterfragebogen
 - Deutscher Alterssurvey
- Pretesting: Expert Reviews, Focus Group, kognitive Interviews

Feldzugang

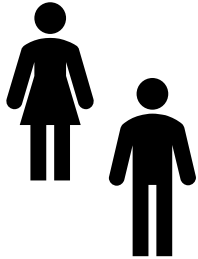
- Hybrid-Befragung (N 906)
 - **Online** via E-Mailverteiler (N 783)
 - **Paper-Pencil** (postalisch) an alle Personen ohne Angabe einer E-Mail Adresse (N 123)



Brief Summary – Methodical design

- Professorship for Higher Education Research and Professionalization of Academic Teaching
- Our project aimed at surveying the views of the participants in "Studying over 50" (satisfaction, opportunities for further development)
- We conducted group discussions (winter term 2020/2021) and a **standardized survey** (summer term 2021)
- all participants of "Studying over 50" of the last three years were included.
- there were two ways to participate in the survey. Firstly, online via a mailing list and secondly, by post.
- 302 people took part, which represents a response rate of 33.3 %

Stichprobenbeschreibung



52,8 % weibliche/**female** (N 162)

41,4 % männliche/**male** (N 127)

3,7 % bis 60 Jahre/**until 60 years** (N 11)

81,4 % 61 - 80 Jahre/**years** (N 234)

14 % 81 – 90 Jahre/**years** (N 41)

79,9 % mit Hochschulabschluss (N 231)
with university degree

20,1 % ohne Hochschulabschluss (N 58)
without university degree

65,6 % leben in Magdeburg (N 167)

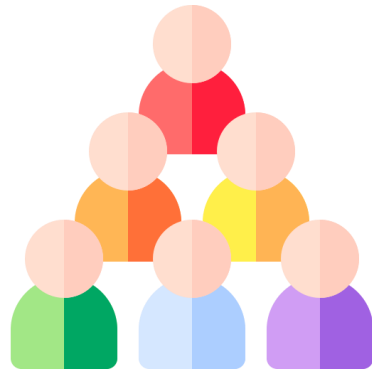
live in the city of Magdeburg

34,4 % leben im Umland (N 93)

live in the surrounding area



Aktuelle Teilnahme



23,7 %

Derzeitige Teilnehmende

Current participants

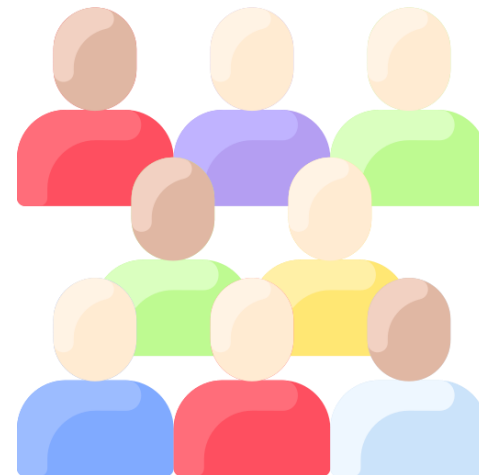
(N = 71)

76,3 %

Ehemalige Teilnehmende

Former participants

(N = 229)

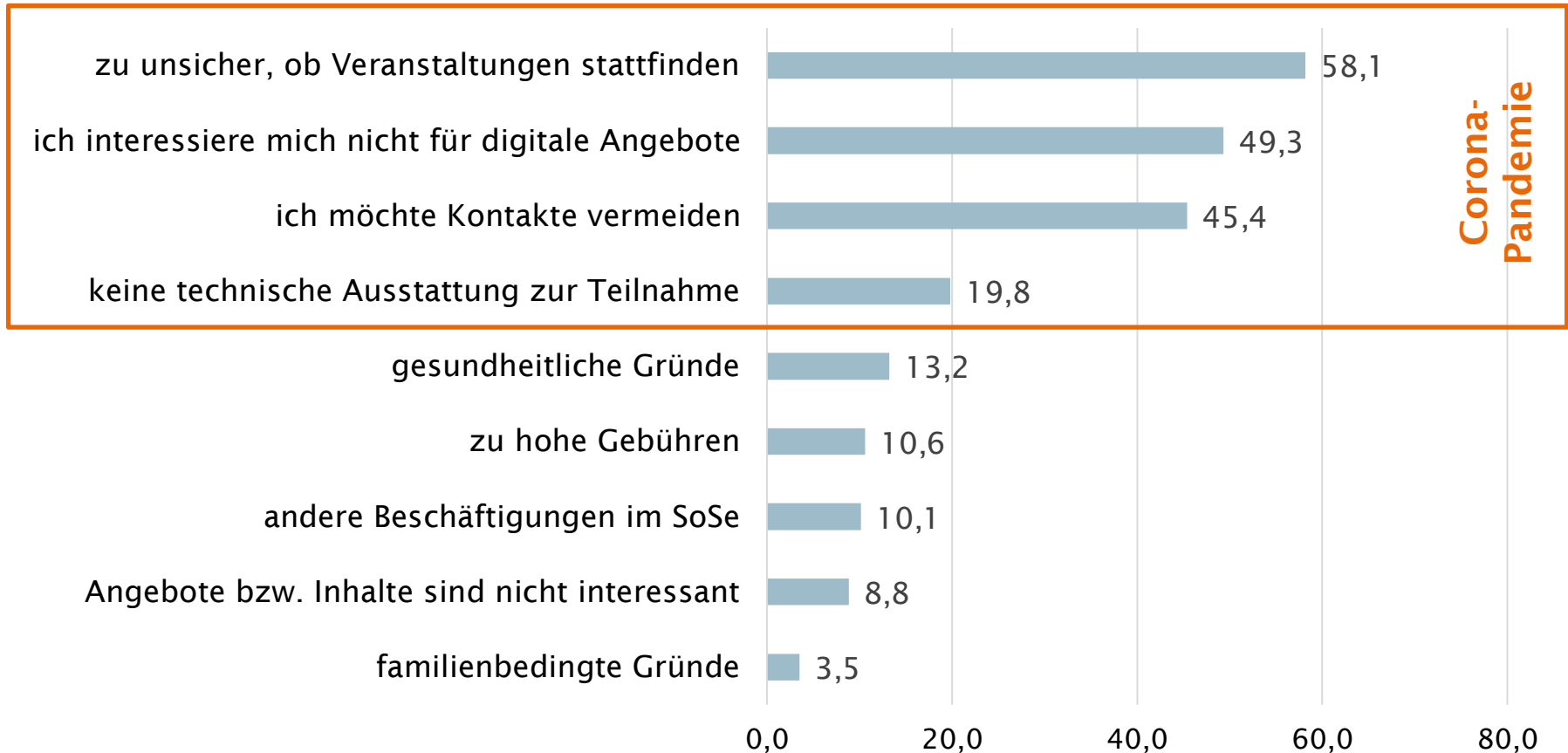


Ergebnisse 1: Weiterbildung im Alter während der COVID-19 Pandemie

Results 1: Continuing Education of Older Students in Times of the COVID- 19 Pandemic

Gründe der Nichtteilnahme

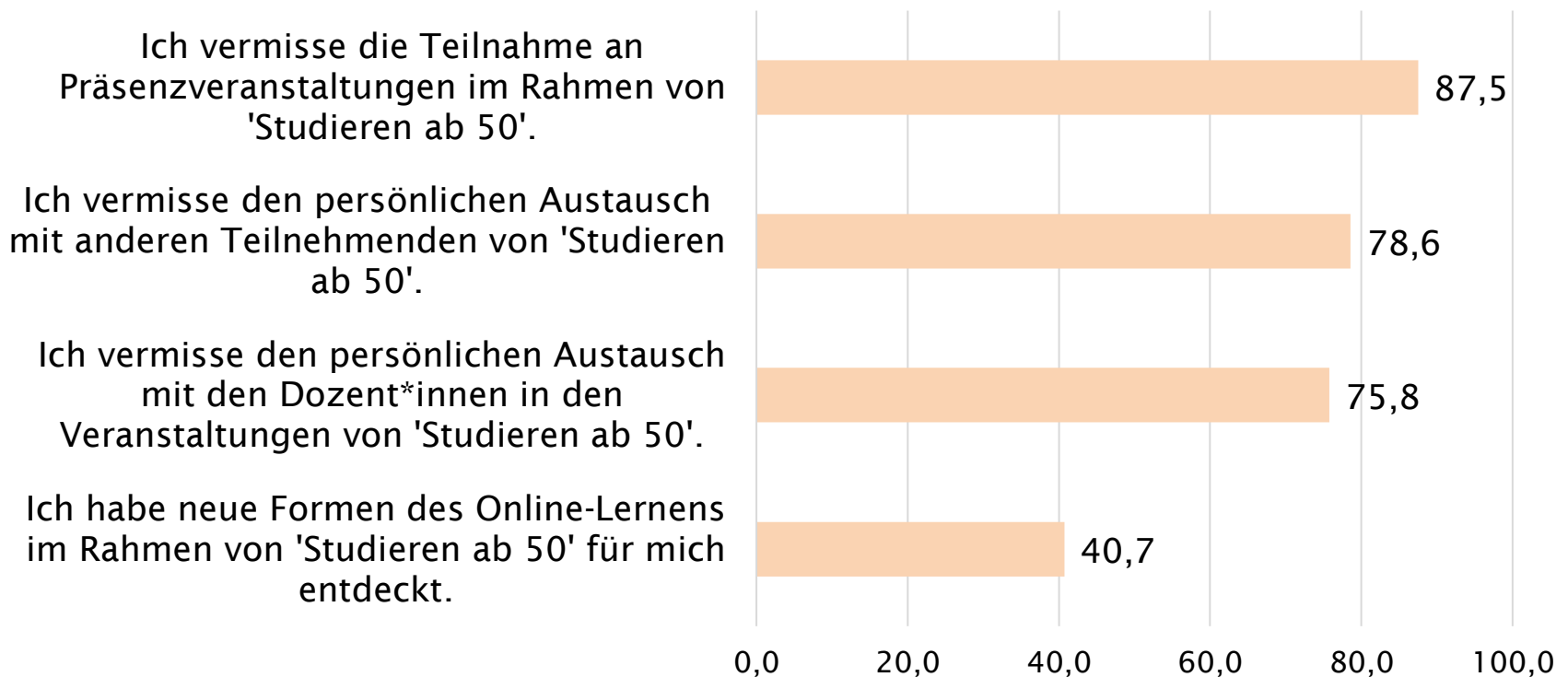
Gründe der Nichtteilnahme der *ehemaligen* Teilnehmenden (N 229), Angaben in Prozent.¹



¹ Diese Frage wurde nur den Ehemaligen gestellt. Mehrfachantwortenset, Items wie dargestellt (Bezeichnungen leicht gekürzt), absteigend sortiert.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Wahrnehmung weiterbildungsbezogener Aspekte in der Corona-Pandemie durch *derzeitige* Teilnehmende (N 71). Angaben in Prozent.¹



¹ Diese Frage wurde nur den Derzeitigen gestellt. 5-stufiges Antwortformat von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Zusammenfassende Darstellung der Kategorien 4 und 5, absteigende Sortierung.

Fach- bzw. Themeninteressen

Befragung **SoSe 2021** (N 302)



Befragung **SoSe 2014** (N 247)



Teilnahmemotive

Befragung **SoSe 2021** (N 71)

Befragung **SoSe 2014** (N 247)

92,9 % Geistige Fitness erhalten **99,1 %**

89,6 % Bildungsinteressen befriedigen **95,5 %**

88,2 % Allgemeinbildung erweitern **98,7 %**

Brief Summary – Continuing Education of Older Students in Times of the COVID–19 Pandemic

- **Former participants** no longer participate primarily due to the COVID–19 pandemic
- They are unsure whether the events can take place, are not interested in digital offerings, want to avoid contacts, or lack the technical equipment to participate
- **Current participants** also express limitations due to COVID–19 Pandemic: they miss the face–to–face events and the social exchange with other participants and lecturers.
- However: every 4th participant sees an increase in competence in the area of online learning.
- Subject interests and participation motives are relatively stable over time.
- Seniors are mainly interested in history and psychology and want to maintain their mental fitness, satisfy their educational interests and broaden their general education.

Ergebnisse 2: Weiterbildung im Alter und Digitalisierung

Results 2: Continuing Education of
Older Students in Times of
Digitalization

Internetzugang

91,4 % verfügen über einen **Internetzugang**

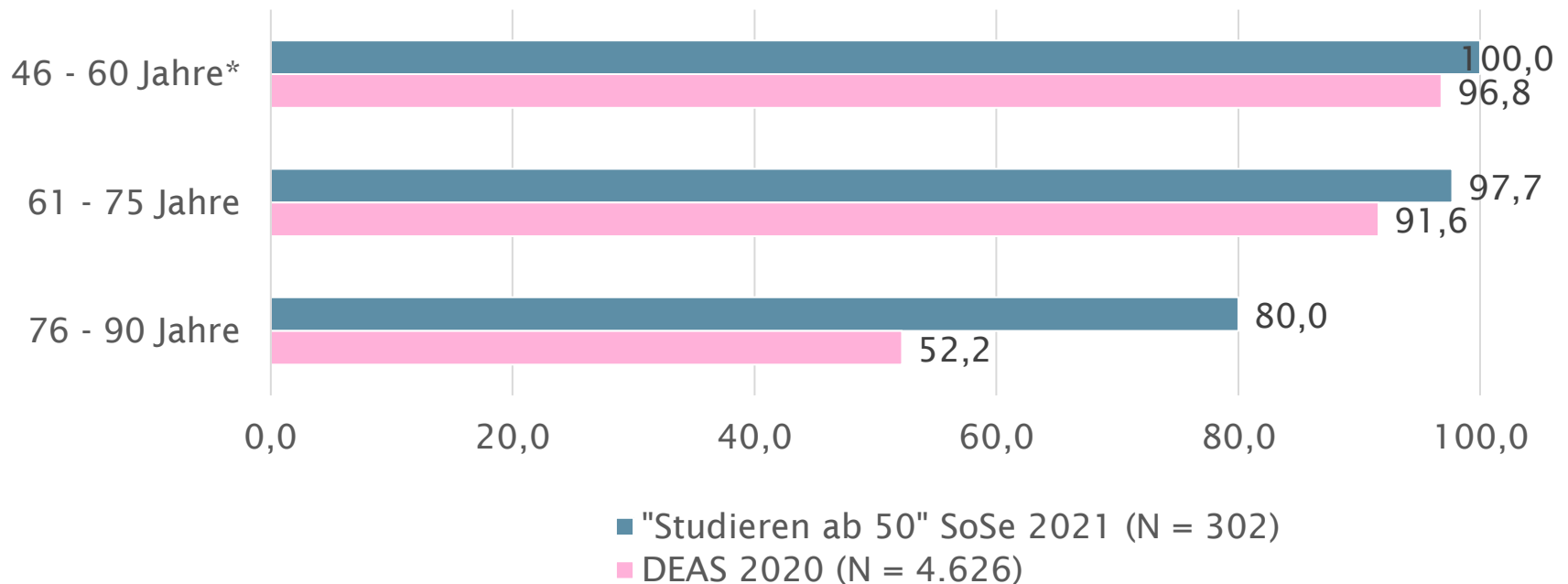
94,1 % der **derzeitige** Teilnehmenden

90,5 % der **ehemaligen** Teilnehmenden

56,6 % der Befragten, die nur **postalisch** erreicht werden können



Internetnutzung nach Altersgruppen, Angaben in Prozent.¹

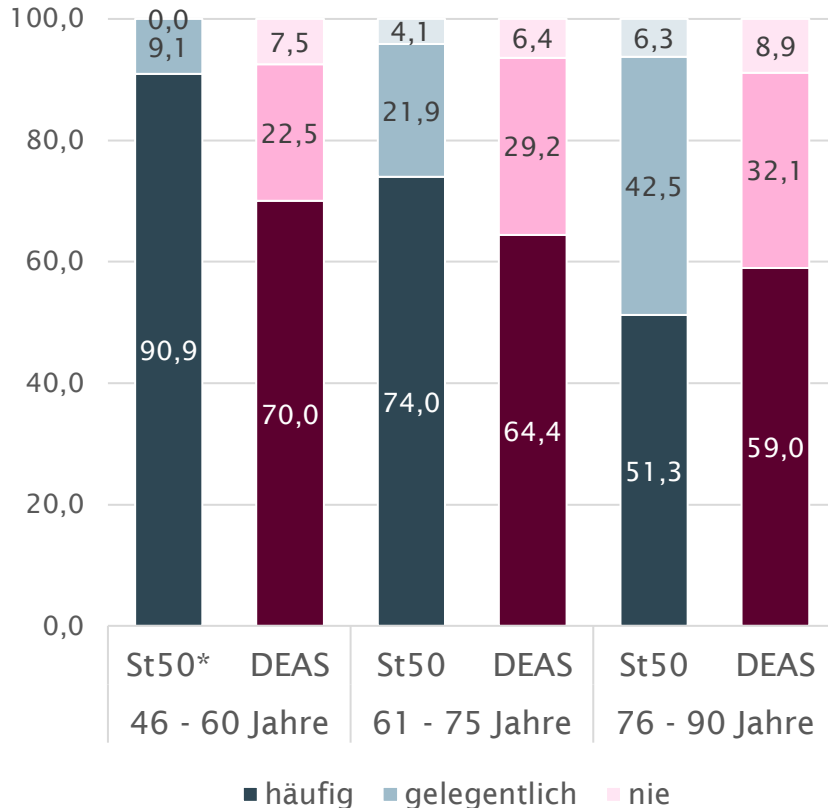


* Aufgrund der geringen Gruppengröße (n=11) innerhalb der Befragung „Studieren ab 50“ SoSe 2021 nur bedingt aussagekräftig.

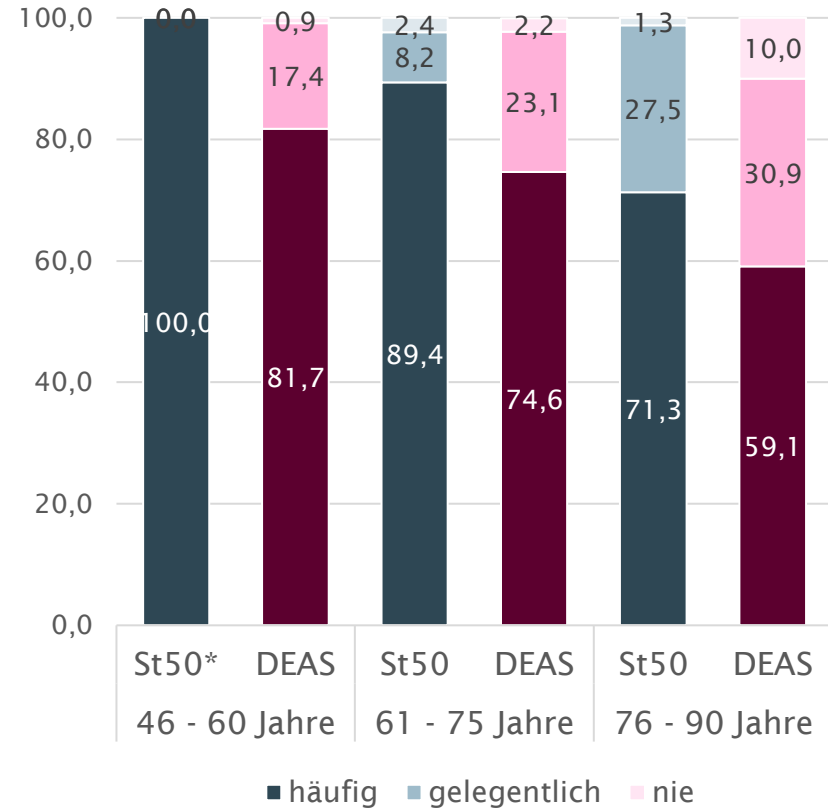
¹ DEAS Daten 2020 vgl. Kortmann et al 2020: 10.

Art der Internetnutzung

Pflege sozialer Kontakte¹



Suche nach Informationen¹



* Aufgrund der geringen Gruppengröße (n=11) innerhalb der Befragung „Studieren ab 50“ SoSe 2021 nur bedingt aussagekräftig.

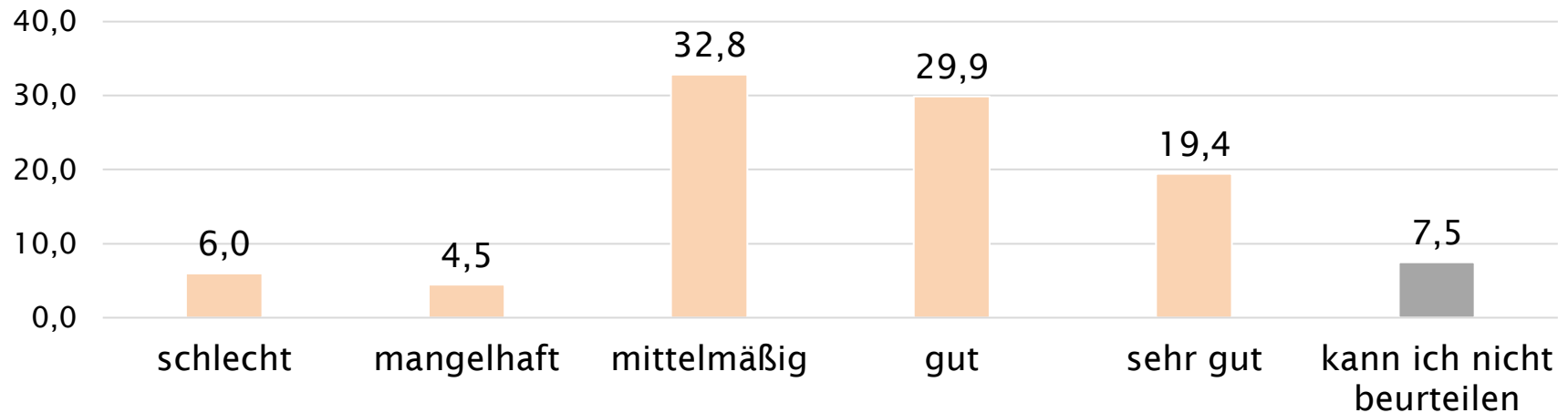
¹ Angaben in Prozent, Frageformulierung „Pflege sozialer Kontakte“: „Wie häufig nutzen Sie das Internet für folgende Zwecke? Kontakt mit Freund*innen, Bekannten und Verwandten (z.B. E-Mail, Facebook, Chat, Videotelefonie z.B. Skype)“

Frageformulierung „Suche nach Informationen“: „Wie häufig nutzen Sie das Internet für folgende Zwecke? Suche nach Informationen (z.B. Nachrichten, Ratgeber-Seiten)“.

DEAS Daten 2020 vgl. Kortmann et al 2020: 14.

PC-Kenntnisse

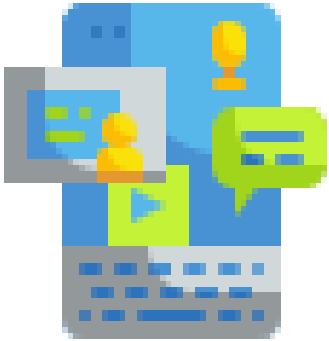
Bewertung der eigenen **PC-Kenntnisse** zur Teilnahme an **Online-Veranstaltungen** aus Sicht der **derzeitigen** Teilnehmenden (N 71), in Prozent.



Bereitschaft zur künftigen **Nutzung von Online-Formaten**

- ✓ 55,1 % Ja
- ? 18,8 % Ja, falls Schulungen/Hilfestellungen
- 26,1 % Nein

Internetgestützte Lernplattform



Internetgestützte Lernplattform **Moodle/E-Learning**
angeboten?

53,7 % Ja

16,4 % Nein

29,9 % weiß nicht

genutzt? (wenn angeboten)

76,3 % Ja

gewünscht? (wenn nicht angeboten)

11,4 % Ja

34,3 % Nein

54,3 % Weiß nicht (mehr Informationen gewünscht)

Brief Summary – Continuing Education of Older Students in Times of Digitalization

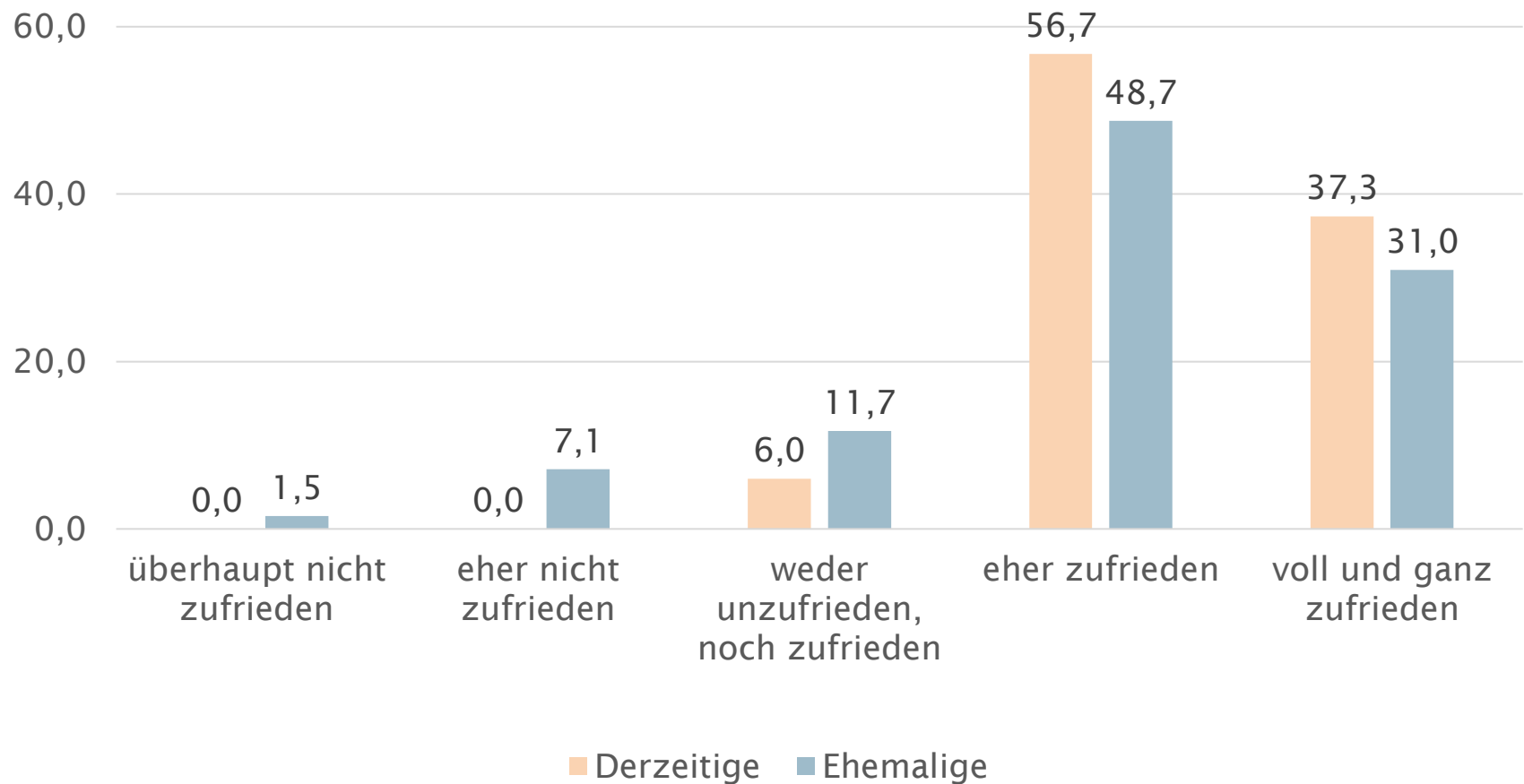
- The majority of respondents have **Internet access**.
- Compared with data from the **German Center of Gerontology**, the proportion of people with Internet access in all age groups is higher among respondents of "Studying over 50" than in the population as a whole.
- Former and current participants in "Studying over 50" also use the Internet more frequently to maintain **social contacts** and **search for information** than the population as a whole.
- Half of the current participants rate their own **PC skills** for participating in online events as good to very good. Around half are also willing to use **online formats** in the future.
- Internet-based **learning platforms** can be a useful addition, but are not yet offered on a widespread basis. Further support services and information would be useful here.

Ergebnisse 3: Zufriedenheit mit dem Weiterbildungsangebot

Results 3: Satisfaction with the
Continuing Education Offer

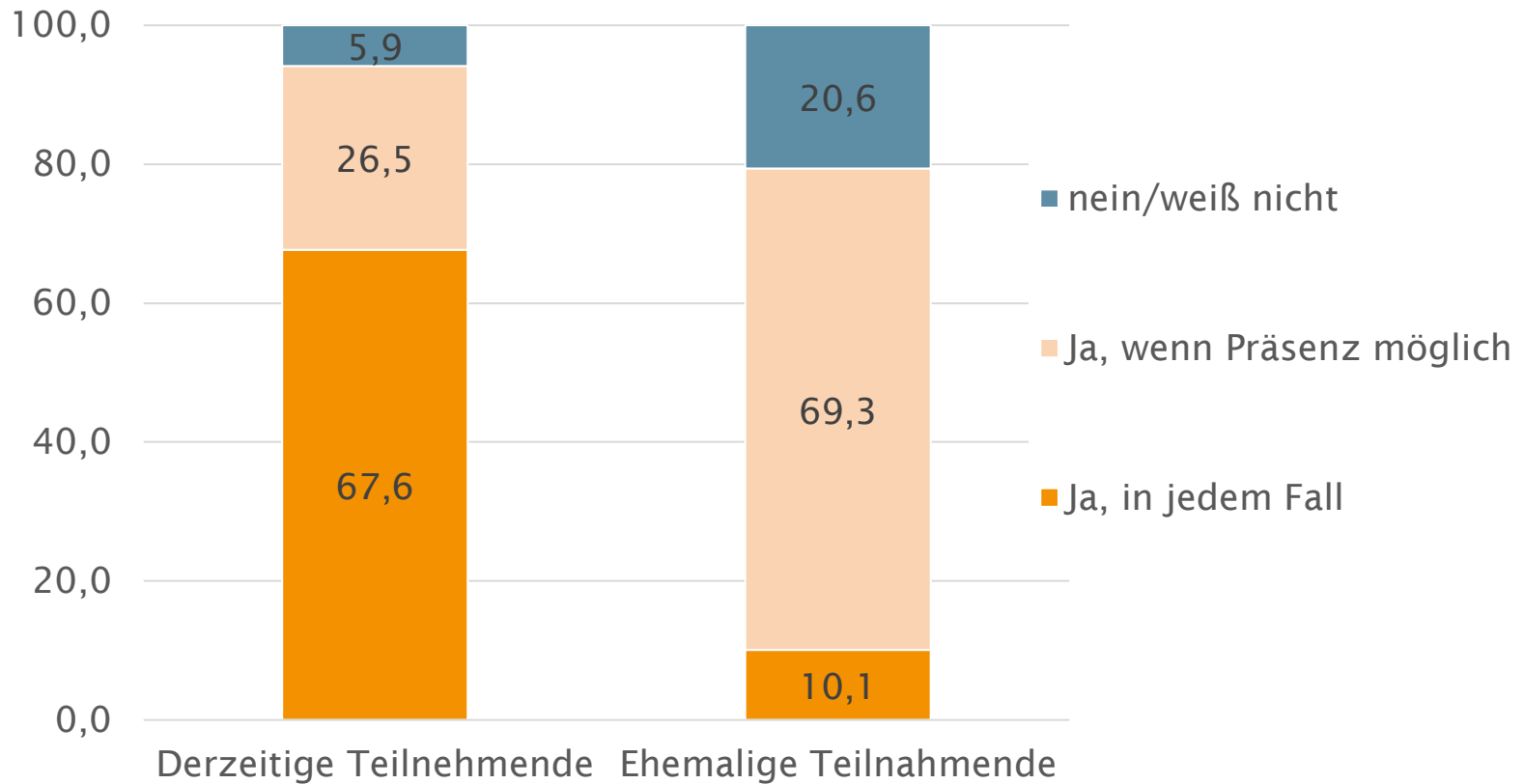
Zufriedenheit

Zufriedenheit mit „Studieren ab 50“ aus Sicht derzeitiger und ehemaliger Teilnehmender (N 302), Angaben in Prozent.



Zufriedenheit

Künftige **Teilnahmeabsicht** aus Sicht derzeitiger und ehemaliger Teilnehmender (N 302). Angaben in Prozent.



Anmerkungen

„Das Anmeldeprozedere vor Ort ist zu zeitintensiv [...] - mitunter ist bei der Anmeldung das Limit gewählter Veranstaltungen bereits erreicht und somit kein Platz mehr frei, die Möglichkeit vorher digital zubuchen könnte das vermeiden“



„Aktualisierung des Online-Katalogs ständige Aktualisierung der Home-Page der UNI Studieren ab 50“

„Ich wohne 120 km von Magdeburg entfernt und hatte immer Probleme meine Vorlesungen so zu legen das, ich mehrere am Besuchstag besuchen konnte. Mein Wunsch ein Präsenz / Onlinemix! Ich hätte gerne noch viel mehr Vorlesungen besucht aber jede Woche ein Tag frei bekommen erfordert viel Toleranz vom Arbeitgeber!“



„Foto- und Bildbearbeitungskurse“

„Umgang mit der Technik - z.B. für Teilnahme an Online-Veranstaltungen - möchte ich lernen, weil mir im privaten Umfeld die Partner mit entsprechendem Wissen fehlen.“



„Wenn Vorlesungen wieder als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden, sollten sie trotzdem auch online angeboten werden. Ich würde mir dies insbesondere für Veranstaltungen wünschen, die für Teilnehmer von "Studieren ab 50" ansonsten nicht zugänglich sind.“



Brief Summary – Satisfaction with the Continuing Education Offer

- Overall high level of satisfaction with the continuing education offer
- Only 8,6 % (of former participants) unsatisfied
- almost 70 % of current participant will participate in the future and more than a quarter will participate under condition of presence teaching
- In contrast, former participants make their future participation more dependent on events being able to take place in presence again.
- However, the question about wishes for the future also shows that some participants would like to see digital formats continued, for example to avoid long journeys to the university.

Vergleich mit Ergebnissen des SeLiD Projekts

Comparison with results of the SeLiD
project

Vergleich mit Ergebnissen des SeLiD-Projekts

Befragung „Studieren ab 50“ SoSe 2021 (Felix/Dabitz)	Befragungen „SeLiD-Projekt“ 02/2020 und 02/2021
N = 302	N = 69 (42+27)
Derzeitige und ehemalige Teilnehmende	Derzeitige Teilnehmende (v.a. mit geringen digit. Kompetenzen)
Internetzugang Ja: 91 % Nein: 9 %	Vorhandensein eines Smartphones Ja: 91 % Nein: 9 %
PC-Kenntnisse (zur Teilnahme an Online-Veranstaltungen) schlecht: 6%, mangelhaft: 5%, mittelmäßig: 33%, gut: 30%, sehr gut 19%, k.A. 7%	Digital Literacy (Kenntnisse zur Nutzung digitaler Geräte) schlecht: 9%, mangelhaft: 6%, mittelmäßig: 43%, gut: 35%, sehr gut 6%, k.A. 1%
Art der Nutzung (Internet) <i>häufig/gelegentlich/nie</i> <ul style="list-style-type: none"> • Online-Shopping: 12 %/62 %/26 % • Online-Banking: 37 %/29 %/35 % • Kultur/Unterhaltung: 35 %/45 %/20 % 	Art der Nutzung (Smartphone) <i>häufig/gelegentlich/nie</i> <ul style="list-style-type: none"> • Online-Shopping: 10 %/25 %/60 % • Online-Banking: 10 %/15 %/60 % • Musik/Lesen: 15 %/20 %/60 %

Zusammenfassung

a) Methodik

- Art der Fragestellung wesentlich für Art der Antworten (z.B. Smartphone vs. Internetnutzung)
- Wichtig: welche Personen wurden befragt? Welche Antworten sind dargestellt? (z.B. derzeitige und/oder ehemalige Teilnehmende; Art der Internetnutzung ALLER Personen oder nur jener mit Zugang zum Internet?)
- Generell: Vorsicht bei der Interpretation der Ergebnisse (v.a. bei geringen Fallzahlen/Gruppengrößen)

b) Ergebnisse

- Größere technische Affinität bei Teilnehmenden von Studierenden ab 50 als in Gesamtbevölkerung diesen Alters
- Insgesamt hohe Bereitschaft zur Teilnahme an Online-Formaten
- Heterogenität der Teilnehmendenschaft → auch künftig Unterstützungsangebote essentiell, um allen Interessierten Teilhabe zu ermöglichen
- Generationswechsel: immer mehr Teilnehmende wünschen sich digitale Angebote, Services und modernere Verfahren (z.B. Anmeldung)

Brief Summary – Comparison with results of the SeLiD project

- SeLiD project got a smaller sample than „Studying over 50“ (N 69 vs. N 302)
- SeLiD project focused on current participants with low digital literacy; „Studying over 50“ focused on current and former participants
- While „Studying over 50“ focused on general Internet access and usage, SeLiD project focused on Smartphones and digital literacy
- Over 90% of participants of „Studying over 50“ have access to the internet; over 90% of the interviewed by SeLiD got a smartphone
- Almost half of the participants think their PC-knowledge is good; digital literacy in SeLiD project is a little lower
- In the SeLiD project, respondents report lower use of online shopping, online banking, and listening to music/reading ebooks

Summary

a) Methodology

- Type of questions essential for type of answers (e.g. smartphone vs. internet use)
- Important: Which people were interviewed? Which answers are represented? (e.g. current and/or former participants; type of internet use by ALL people or only those with access to the internet?)
- In general: Be careful when interpreting the results (especially with small numbers of cases/group sizes)

b) Results

- Bigger technical affinity among participants in “Studying over 50” than in the general population this age
- Overall high willingness to participate in online formats
- Heterogeneity of the participants → future support offers are essential to enable all interested parties to participate
- Generation change: more and more participants want digital offers, services and more modern procedures (e.g. registration)

Literatur

- Kortmann, L., Hagen, C., Endter, C., Riesch, J., & Tesch-Römer, C. (2021). Internetnutzung von Menschen in der zweiten Lebenshälfte während der Corona-Pandemie: Soziale Ungleichheiten bleiben bestehen [DZA Aktuell 05/2021]. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Thank you for your attention.

Bleiben Sie gesund!
Stay healthy.

www.ovgu.de

Kontakt:
annika.felix@ovgu.de
jasmin.dabitz@ovgu.de

Diskussion

Fragen?

Comments?

Anmerkungen?

Questions?

Ergänzungen?